



Aus dem Gemeinderat

Entsorgungssammelstelle

Vermehrt wurde wieder festgestellt, dass an der Entsorgungsstelle Gegenstände deponiert werden, die nicht dort hingehören. Geschirr aus Keramik, Pfannen, Spraydosen usw. gehören nicht in der gemeindeeigenen Entsorgungsstelle entsorgt. Dafür sind die spezialisierten Recycling Firmen wie die Häfeli Brügger AG bereit, diese Gegenstände jeweils am Freitag von 13.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr entgegenzunehmen.



Es werden auch vermehrt Plastiksäcke gefüllt mit allerlei Gegenständen deponiert, die an der Sammelstelle nichts verloren haben.



Der Gemeinderat weist diesbezüglich auf § 9 des neuen Entsorgungsreglements hin:

„Das Wegwerfen, Ablagern oder Zurücklassen von Abfällen im Freien auf öffentlichen und privaten Grund (z.B. Flur, Wald, Gewässer, Anlagen, Strassen und Plätzen) ist verboten.“

§ 33 Strafbestimmungen:

„Der Gemeinderat kann Bussen im Anwendungsbereich dieses Reglements bis Fr. 2000.00 durch Strafbefehl aussprechen (nach §39 EG UWR).“

Dem Gemeinderat ist auch bekannt, dass Fremde die Gelegenheit nutzen, beim Vorbeifahren ihren Müll bei uns zu entsorgen. Auch dies ist ein klarer Verstoss gegen das Entsorgungsreglement.

Der Gemeinderat hat veranlasst, vermehrt Kontrollen durchzuführen. Wir appellieren auch an unsere Einwohner, bei allfälligen Beobachtungen sich in der Gemeindekanzlei zu melden.

Ortsbürgergemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat zuhanden der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 11. Juni 2010 folgende Traktanden verabschiedet:

1. Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 27. November 2009
2. Rechenschaftsbericht des Gemeinderates 2009
3. Verwaltungsrechnung 2009
4. Verschiedenes und Umfrage

Einwohnergemeindeversammlung

Der Gemeinderat hat zuhanden der Einwohnergemeindeversammlung vom 18. Juni 2010 folgende Traktanden verabschiedet:

1. Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2009
2. Rechenschaftsbericht des Gemeinderates 2009
3. Verwaltungsrechnung 2009
4. Einbürgerung:
Zusicherung des Gemeindebürgerrechts
Hubak Brunoslav, Staatsangehörigkeit Kroatien
5. Genehmigung der Kreditabrechnung „Neubau des Regenrückhaltebeckens Zurzach-West bei der ARA Region Zurzach“
6. Genehmigung der Kreditabrechnung „Sanierung und den Ausbau ARA Region Zurzach“
7. Genehmigung der Kreditabrechnung „Neubau Trafostation Badstrasse“
8. Genehmigung der Kreditabrechnung „Sanierung der SBB-Haltestelle“
9. Verschiedenes und Umfrage

Inhalt

Aus dem Gemeinderat	1,2
Aus der Gemeindekanzlei	2,3
Aus der Finanzkommission	3,4
Aus der Schule	4
Musikgesellschaft Rietheim	4
Gemeinnütziger Frauenverein	4
Jugendfest Bad Zurzach	4
Impressum	4

Strassennummerierungen

Während der ersten Auflagefrist der Pläne mit den neuen Hausnummern sind sieben Einsprachen eingereicht worden. Der Gemeinderat hat die Einsprachen geprüft und nahm folgende Änderungen der Hausnummern zu Gunsten der Einsprecher vor:

- Die Badstrasse und die Entwiesenstrasse werden neu von Bad Zurzach aus durchnummeriert.
- Die Überbauung „am Bach“ erhalten die Nummern eins bis sieben.

Die Einsprecher und die Betroffenen wurden von diesen Änderungen Mitte März 2010 schriftlich informiert. Es wurde eine erneute Einsprachefrist gewährt. Während dieser Frist sind beim Gemeinderat wiederum drei Einsprachen eingereicht worden. Alle drei Einsprachen wurden abgelehnt. Ein Einsprecher hat eine beschwerdefähige Verfügung verlangt, welche an der Gemeinderatsitzung vom 17. Mai 2010 behandelt wurde. Diese Verfügung kann innert 30 Tagen ans Departement Bau, Verkehr und Umwelt weitergezogen werden.

Infolge dieser hängigen Einsprache verzögert sich das weitere Vorgehen betreffend Strassennummerierung in Rietheim.

Alle Strassenamen und Nummern ausser der Badstrasse sind definitiv. **Der Gemeinderat wird alle Bewohner und Liegenschaftseigentümer über den Zeitpunkt der Gültigkeit der neuen Hausnummern mit einem Brief darüber in Kenntnis setzen. Die neuen Hausnummern sind zum heutigen Zeitpunkt noch nicht gültig.**

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat unter Bedingungen und Auflagen folgende Baubewilligung erteilt:

- Marc Häfeli, Einbau Büroraum, Ausserdorf 51
- Eva Krieg, Anbau Wendeltreppe, Ausserdorf 174

Verkehrsbehinderungen infolge Unterhaltsarbeiten

Auf den nachfolgend erwähnten Strassen müssen Unterhaltsarbeiten an Schächten ausgeführt werden. Während den genannten Zeitabschnitten ist das Befahren der Strassen erschwert bzw. nicht möglich. Die Baustellen werden örtlich signalisiert.

- Zürigasse, Klingnau, vom 25. Mai bis 01. Juni 2010
- Höngerstrasse, Klingnau, vom 07. bis 11. Juni 2010
- Hardstrasse, Klingnau vom 14. bis 18. Juni 2010

Neugestaltung des Spielplatzes

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 27. November 2009 wurde ein Verpflichtungskredit von Fr. 28'000.00 für die Neugestaltung des Spielplatzes bei der Schulanlage genehmigt. Die Arbeiten für den Umbau des Spielplatzes erfolgen in den Sommerferien, so dass er zum Schulbeginn spielbereit sein sollte.

Finanzkommission Rietheim

Die Finanzkommission Rietheim hat ihre Arbeiten begonnen. An einer ersten Sitzung hat sich die Finanzkommission konstituiert. Sven Kunz übernimmt das Präsidium dieser selbstständigen Kommission.

Klausur des Gemeinderates

Der Gemeinderat zog sich am 08. Mai 2010 im Kurhotel Bad Zurzach zu einer Klausur zurück. Themen an diesem intensiven halben Arbeitstag waren: Fusion Rietheim-Bad Zurzach, Vision Zurzibiet, Informationsfluss, Störfaktoren für Einwohner und Gemeinderat und Vereinsunterstützung.



Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag:

- 06.06.2010 Joachim Kolmorgen 75 Jahre
- 21.06.2010 Paula Frei 75 Jahre

Aus der Gemeindekanzlei

Krankenkassenprämienverbilligung 2011

Zur Erinnerung: Anträge auf Prämienverbilligungen müssen bis Ende Mai 2010 mittels Antragsformular auf der Gemeindekanzlei Rietheim eingegeben werden.

Pfingstmontag und Fronleichnam

Infolge Feiertage bleibt die Gemeindekanzlei am 24. Mai, 03. und 04. Juni 2010 geschlossen. In dringenden Fällen kann man sich an den Gemeindeammann, Beat Rudolf, Tel. 056 249 32 00, wenden.

Kleider- und Schuhsammlung

Am 18. Juni 2010 führt die Firma Tell-Tex GmbH in Rietheim eine Kleider- und Schuhsammlung durch. Die Kleider resp. Schuhe sind in den speziell dafür vorgesehenen Säcken vor 07.30 Uhr an den Strassenrand zu stellen.

Stelleninserat

Die Gemeinde bietet ab August 2010 eine einjährige Praktikumsstelle an.

Der genaue Stellenbeschreibung ist auf www.rietheim.ch abrufbar.

Alteisensammlung

Wie in den Vorjahren organisiert die Gemeinde auch dieses Jahr wiederum eine Alteisensammlung. Die Sammlung findet am **Samstag, 29. Mai 2010 von 13.00 bis 14.00 Uhr** statt. Die Annahmestelle befindet sich vor dem Feuerwehrmagazin an der Schulstrasse. Es werden nur Metallteile ohne Fremdmaterial (Polster, Velopneus etc.) angenommen. Vor der offiziellen Sammelzeit darf kein Material auf diesem Platz deponiert werden.

Rauchverbot

Am 01. Mai 2010 sind das Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen sowie die dazugehörige Passivrauchschutzverordnung in Kraft getreten. Das Gesetz und die Verordnung haben zum Ziel, die Bevölkerung vor den schädlichen Auswirkungen des Passivrauchens zu schützen. Daher wurde das Rauchen in geschlossenen Räumen, die öffentlich zugänglich sind oder mehrere Personen als Arbeitsplatz dienen, verboten. Zudem wurden die Anforderungen an Raucherlokale und Raucherräume (Fumoirs) geregelt. Aufgrund des Bundesgesetzes zum Schutz von Passivrauchen ist es ab 1. Mai 2010 verboten, in folgenden Liegenschaften der Gemeinde Rietheim zu rauchen:



- Mehrzweckhalle
- Schulhaus
- Waldhaus
- Schützenstube
- Gemeindehaus

Diese Änderung betrifft auch Vereine, welche eine geschlossene Festwirtschaft betreiben. Weitere Informationen finden Sie unter: www.ag.ch/verbraucher-schutz/de/pub/

Mütter-Väter-Beratungsstelle Bad Zurzach

Die Beratung findet in der Regel jeden 1. und 3. Freitag des Monats im Altersheim statt:

- 04. Juni 2010 13.30 bis 16.00 Uhr
- 18. Juni 2010 13.30 bis 16.00 Uhr
- 02. Juli 2010 13.30 bis 16.00 Uhr

Leinenpflicht für Hunde

Am 1. Januar 2010 sind das neue aargauische Jagdgesetz sowie die dazugehörige Jagdverordnung in Kraft getreten. Im Zusammenhang mit der Leinenpflicht für Hunde ist in der Jagdverordnung folgendes festgehalten:

„Hunde sind im Wald und am Waldrand vom 01. April bis 31. Juli an der Leine zu führen. In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden. Für Jagd- und Polizeihunde beim Einsatz und bei der Ausbildung gelten diese Einschränkungen nicht.“

Die Jagdaufsicht kontrolliert diese Neuerung seit 01. April 2010. Die Bevölkerung und insbesondere die HundehalterInnen werden auf diese neuen gesetzlichen Bestimmungen aufmerksam gemacht und gebeten, diese Vorschriften zwingend einzuhalten.

Leerwohnungszählung

Per 1. Juni 2010 erfolgt eine Leerwohnungszählung. Als Leerwohnungen im Sinne dieser Zählung gelten alle möblierten oder unmöblierten Wohnungen und Einfamilienhäuser, welche folgende zwei Bedingungen erfüllen:

- Wohnung oder Einfamilienhäuser, die am Stichtag (1. Juni) unbesetzt, aber bewohnbar sind.
- Die am Stichtag zur dauernden Miete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden

Die Leerwohnungen sind der Gemeindekanzlei bis am 7. Juni 2010 zu melden (Telefon 056 249 25 00 oder gemeinde@rietheim.ch).

Aus der Finanzverwaltung

Rechnungsabschluss der Gemeinde Rietheim

Die Verwaltungsrechnung 2009 der Einwohnergemeinde Rietheim schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 348'001 Franken ab (budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 37'200 Franken). Dieses Rekordergebnis ist zum Grossteil eine Folge von Einsparungen in einigen Bereichen gegenüber dem Budget. Die grössten Abweichungen waren bei der Volksschule, wo das budgetierte Schulsekretariat von den Stimmbürgern abgelehnt wurde (minus 26'000 Franken), bei den Schulgeldern an Berufsschulen (minus 23'000 Franken), bei der Sozialhilfe (minus 163'000 Franken) und bei der Alimentenbevorschussung (minus 44'000 Franken) zu verzeichnen. Auf der anderen Seite gab es aber auch zusätzliche Mehreinnahmen bei den Steuern von insgesamt 70'977 Franken. Dankbar angenommen wurde auch die Zahlung aus dem Regionalfonds Döttingen von 92'200 Franken.

Dank diesen positiven Zahlen und den vorgeschriebenen 20 Prozent Abschreibungen auf dem Bilanzfehlbetrag Anfang Rechnungsjahr konnte dieser auf 74'100 Franken reduziert werden (Vorjahr: 527'626 Franken).

Bei den Investitionen sind die Einnahmen höher als die Ausgaben. So erhielt die Gemeinde vom Kanton für den Turnhallenneubau die zugesagte Subvention von 537'820 Franken und von der Ortsbürgergemeinde den beschlossenen Beitrag von 300'000 Franken. Bei den Ausgaben wäre die neue SBB-Haltestelle mit Veloabstellplatz zu erwähnen, für welche die Gemeinde 2008 und 2009 total 65'949 Franken investiert hat. Der Kanton zahlte an den Veloabstellplatz einen Beitrag von 10'400 Franken.

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 27'083 Franken ab. Das Vermögen stieg von 517'225 Franken Ende 2008 auf 544'309 Franken Ende 2009.

Abwasserbeseitigung

Bei der Abwasserbeseitigung konnte dank höheren Benützungsgebühren ein Ertragsüberschuss von 91'011 Franken verbucht werden. Bei der Investitionsrechnung wurden für die Sauberwasserleitung Hauptstrasse-Hinterdorf und an die Sanierung und den Ausbau der regionalen Abwasserreinigungsanlage insgesamt 206'803 Franken ausgegeben. Das Vermögen der Abwasserkasse reduzierte sich von 304'874 Franken Ende 2008 auf 189'576 Ende 2009.

Elektrizitätsversorgung

Die Betriebsrechnung der Elektra wurde erstmals gemäss den neuen gesetzlichen Vorgaben auf die beiden Bereiche Verteilung und übrige Aufgaben aufgeteilt. Der Ertragsüberschuss beträgt total 64'509 Franken. Bei den ausgeführten Projekten sind die beiden Trafostationen Bogenalten und Badstrasse sowie die Modernisierung der Rundsteueranlage zu erwähnen, für die insgesamt 470'659 Franken aufgewendet wurden. Als Folge dieser Investitionen reduzierte sich das Vermögen der Elektra von 1'026'810 Franken Ende 2008 auf 621'630 Franken Ende 2009).

Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung hat mit einem Ertragsüberschuss von 5'555 Franken abgeschlossen. Die Reserven betragen Ende 2009 76'990 Franken (Vorjahr: 71'435 Franken).

Forstwirtschaft

Die Rechnung der Ortsbürgerverwaltung konnte mit einem Ertragsüberschuss von 14'522 Franken abgeschlossen werden. Dadurch erhöhte sich das Eigenkapital von 903'833 Franken Ende 2008 auf 918'355 Ende 2009.

Der Forstwirtschaftsbetrieb schliesst mit einem Aufwandüberschuss von 23'634 Franken ab. Anstelle von Akkordanten wurden vermehrt Forstunternehmen angestellt. Die Arbeiten wurden praktisch alle im Herbst 2009 ausgeführt und abgerechnet. Im Weiteren wurden durch das Forstpersonal Klingnau grössere Arbeiten für die Wasserversorgung und den Strassenunterhalt ausgeführt. Die Einnahmen werden zum Teil erst 2010 verrechnet (Holzverkauf, Traktorstunden).

Die grösste Ausgabe bei den Ortsbürgern ist der Beitrag von 300'000 Franken an den Turnhallenneubau. Dieser Beitrag wurde durch die Forstreserven finanziert, die Ende 2009 noch einen Bestand von 183'350 Franken aufweisen.

Aus der Schule

Schulschluss-Singen

Gerne laden wir sie am **Freitag, 25. Juni 2010, 18.00 Uhr**, zur traditionellen Schulschluss-Feier in die Turnhalle Rietheim ein.

Im Anschluss an die Aufführung der Kinder wird in diesem Jahr erstmals eine kleine Festwirtschaft geführt. Achtung an alle Schweizer Fussballfans im WM-Fieber. Auch ihr kommt an diesem Abend nicht zu kurz!

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit hoffentlich vielen Besuchern.

Musikgesellschaft Rietheim

Am 03. Juli 2010 findet das Sommernachtsfest der Musikgesellschaft Rietheim auf dem Vorplatz der Mehrzweckhalle in Rietheim statt.

Ab 18.00 Uhr lädt die MG zu einem gemütlichen Beisammensein mit Speis und Trank. Natürlich wird ein musikalischer Auftritt der Musikanten nicht fehlen. Der Anlass findet nur bei guter Witterung statt.

Die Musikgesellschaft freut sich, einen ungezwungenen Abend mit der Bevölkerung zu verbringen.

Gemeinnütziger Frauenverein

5. bis 19. Juni 2010, Obere Kirche Bad Zurzach

WIR.MITTENDRIN. Wanderausstellung 120 Jahre SGF
Täglich von 09.00 bis 17.00 Uhr, Eintritt frei

Der SGF-Dachverband Schweizerischer Gemeinnütziger Frauen ist die älteste Frauendachorganisation der Schweiz (1888). Mit seinen rund 290 Sektionen und 70'000 aktiven freiwilligen Mitgliedern vertritt er eine nicht zu unterschätzende Kraft in unserer Gesellschaft. Kindergärten, Kinderhorte, Spitex-Dienste, Pflegeberufe und mehr sind vom SGF-Dachverband geschaffen und später vom Staat übernommen worden. Diese Ausstellung zeigt das Schaffen der vergangenen 120 Jahre.

Vernissage:

Samstag, 5. Juni 2010, 17.00 Uhr mit Heinrich Müller & Band (ehemaliger Tagesschaumoderator)

Gastrednerin:

Irene Leuenberger-Rufer, Ehrenpräsidentin AGF, ehem. Stadträtin Brugg

Der Gemeinnützige Frauenverein Bad Zurzach lädt herzlich ein.

Jugendfest Bad Zurzach vom 28.-30. Mai 2010

Unter dem Motto „5 Kontinente spielen - staunen - erleben“ ist die Welt vom 28. bis 30. Mai 2010 in Bad Zurzach zu Gast oder Bad Zurzach richtet seinen Blick auf die ganze Welt.

Alle weiteren Informationen, Festführer und Fotos finden Sie auf www.jufe-badzurzach.ch.

Impressum

Der RSK ist die Dorfzeitung der Gemeinde Rietheim

Herausgeber: Gemeinde Rietheim
Anschrift: Gemeinde Rietheim, Gemeindkanzlei
5323 Rietheim

Homepage: www.rietheim.ch

Redaktion: Andrea Altorfer (aa),
Gemeindeschreiberin

Telefon: 056 249 25 00

E-Mail: rsk@rietheim.ch

Druck: Fischer Druck, 5323 Rietheim

Telefon: 056 249 22 20

E-Mail: fischerdruck@bluewin.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Montag, 21. Juni 2010, 17.00 Uhr
Erscheinungstermin nächste Ausgabe
Mittwoch, 30. Juni 2010

Entdecken Sie die Schweiz...



...mit Rietheim

Profitieren Sie von unseren zwei Tageskarten und reisen Sie für nur Fr. 35.- durch die Schweiz!